PERSONALIEN

Viscountess Nancy Astor, 75, erster weiblicher Abgeordneter des britischen Parlaments, sagte in einer BBC-Sendung, daß zur Zeit ihrer ersten Wahl ins Unterhaus (1919) „die Frauen viel mehr Einsicht besaßen als die Männer, in politischer, moralischer und geistiger Hinsicht". Sie setzte hinzu: „Ich glaube, es ist immer noch so."

Christian Dior, 49, Pariser Modeschöpfer und Busenfeind, empfing die telegraphische Duellforderung eines amerikanischen Berufskollegen, dessen Namen Dior nicht preiszugeben wünscht. Der Herausforderer kabelte, er sei zutiefst verletzt durch Diors Versuch, den Busen zu plätten, und sehe sich „gezwungen, für die Rechte der männlichen Amerikaner zu kämpfen, die Pracht eines ungefesselten und unbehinderten Busens zu genießen".

Stein Eriksen, 26, norwegischer Ski-Olympiasieger und dreifacher Weltmeister 1954, ist von Oslo aus nach Süd- und Nordamerika abgereist. Amateur Eriksen wird in Argentinien drei Wochen lang als Instrukteur tätig sein und am 1. Dezember in den USA vorübergehend einen Posten als Direktor der Skischule zu Boyne Mountain (Michigan) antreten.

Franz-Josef Wuermeling, 53, Bundes-Familienminister, begrüßte in einem Fernseh-Interview das Fernsehen als Mittel, die Familienmitglieder aus dem Kino zurück an den häuslichen Ofen zu ziehen.

Lilian Harvey, 47, ätherische Film-Diva vergangener Zeiten („Der Kongreß tanzt"), beabsichtigt, auf ihrem Grundstück in Cap d'Antibes an der französischen Riviera eine Reihe von Bungalows an interessierte Feriengäste, vorzugsweise an „verliebte Paare und Hochzeitsreisende", zu vermieten.



Edith Summerskill, 53, englische Unterhaus-Abgeordnete, ehemaliger Minister für Sozial-Versicherung, Gegnerin des Boxsports und der kurzen Röcke, empfing einen Strauß Flammenblumen in den blau-weiß-roten Farben des Union Jack aus der Hand des sowjetischen Ministerpräsidenten Malenkow. Der Gastgeber hatte das Bukett selbst im Garten seines Landhauses bei Moskau gepflückt, wo er die nach Ostasien reisende Delegation des britischen Oppositionsführers Attlee zu einem Essen empfing.

Charles, 5, Prinz von Großbritannien, deutete vor der Abreise der englischen Königsfamilie nach ihrer Sommer-Residenz Balmoral auf dem Londoner Euston-Bahnhof zwischen zwei Waggons und erzählte dem Stationsvorsteher: „Hier ist mal mein Teddybär hinuntergefallen." Als der Stationsvorsteher zweifelte, sekundierte Prinzessin **Anne,** 4, ihrem Bruder: „Doch, es war hier, aber er ist nicht schmutzig geworden."

Begum Yvette, 48, vierte Gattin des Aga Khan, beabsichtigt, als erste europäische Frau nach Mekka zu pilgern, um einen vor Jahren geleisteten religiösen Eid zu erfüllen.

Clayton Tracy Griswold, 53, presbyterianischer Geistlicher, empfahl auf der Tagung der „World Presbyterian Alliance" in Princeton, USA, die Kirchen sollten stärkeren Gebrauch von Rundfunk und Fernsehen machen. Die moderne Publizistik zu vernachlässigen, sei „ebenso undenkbar, wie wenn St. Paulus nicht zur See gefahren wäre oder Luther und Calvin die Druckerpresse als unwürdig mißachtet hätten".

Irving Krick, 46, amerikanischer „Regenmacher" aus Denver, war von der Stadt Oklahoma City gegen 36 000 Dollar (151 200 Mark) Honorar zwecks Regenwolken-Beschaffung für sechs Monate unter Vertrag genommen worden. Während dieser Zeit richtete ein Dauerregen in dem 40 Kilometer entfernten Elreno Flutschäden in Höhe von 298 000 Mark an, für die mehrere Bürger des Ortes den Dr. Krick jetzt regreßpflichtig machen wollen

Rudolf Diels, 53, ehemals erster Chef der Geheimen Staats-Polizei, verfaßte eine sechzigseitige Broschüre „Der Fall John — Hintergründe und Lehren". Seine Enthüllungen erscheinen in dem Göttinger Verlag des FDP-Landtagsabgeordneten und ehemaligen Vorsitzenden der „Nationalen Rechten" Niedersachsens. Leonhard Schlüter.





Edward, 18, Herzog von Kent (linkes Bild, rechts), Vetter der Königin von England, nahm in Sandhurst zum erstenmal an einer großen Parade der englischen Königlichen Militär-Akademie teil. Unter den Zuschauern verfolgten seine Mutter **Marina** (weißer Mantel), 47, und seine Schwester **Alexandra,** 17, vielgerühmte Nachwuchs-Schönheit der englischen Hocharistokratie (ganz rechts), des jungen Herzogs soldatische Gehversuche. Feldmarschall **Sir John Harding,** 58, Chef des britischen Empire-Generalstabes (rechtes Bild, links), und die Frau des Sandhurst-Kommandanten gaben den erlauchten Gästen fachliche Erläuterungen.